



24. Januar 2007

Schnee-Einsätze

Stuttgart, 25.01.2007

das letzte Schnee-Chaos am 8.12.1998 auf den Autobahnen rund um Stuttgart lag schon lang zurück. Dennoch war das Deutsche Rote Kreuz Stuttgart gut gerüstet, um am Morgen des 24.01.07 spontan bei zwei Großeinsätzen die Menschen auf den Autobahnen mit Tee, Decken und Essen zu betreuen.

Um 8.10 Uhr wurde durch die Integrierte Leitstelle Stuttgart (ILS) der ehrenamtliche DRK-Betreuungseinsatz ausgelöst. Erste Einsatzlage war, dass der stehende Verkehr zwischen dem Echterdinger Ei und der Anschlussstelle Leonberg in beiden Fahrtrichtungen der BAB A8 sowie auf der A831 im Bereich der Anschlussstelle Feuerbach beidseitig zu betreuen sei.

Um Einsatzabschnitte Nord und Filder zu bilden, wurden beide Schnelleinsatzgruppen (Bereitschaften Giebel, Vaihingen, Plieningen), die DRK-Bereitschaften Ost, Degerloch und Feuerbach alarmiert. Die Bergwacht Stuttgart wurde hinzualarmiert, um mit einem geländegängigen Fahrzeug auch in schwierigen Situationen die Menschen erreichen zu können. Insgesamt befanden sich 80 Einsatzkräfte des DRK Stuttgart mit 15 Einsatzfahrzeugen in diesem Einsatz.

Seitens der ILS wurde die Einsatzleitung in der Feuerwache Degerloch installiert. Der einsatzführende DRK-Bereitschaftsleiter wurde durch den Führungsdienst der Berufsfeuerwehr Stuttgart unterstützt. Die Abteilung Logistik der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart war mit 6 Einsatzkräfte im Einsatz.

Vom Einsatzstab in Böblingen wurde der Betreuungseinsatz auf der BAB A8 bestätigt. Die Kräfte im Abschnitt Filder erhielten die Zuständigkeit für die Fahrtrichtung Nord; die Fahrtrichtung Süd wurde durch die Kräfte des Abschnitts Nord, die in Leonberg auf die BAB auffuhren, bearbeitet.

Im Bereitstellungsraum
Nord



Insgesamt standen für diesen Einsatz 450 Liter Tee, 500 Decken und 400 Schokoladenriegel zur Verfügung.

Es gelang der Polizei den Verkehr in diesem BAB-Abschnitt wieder zum Laufen zu bringen. Der DRK-Einsatz konnte aufgehoben werden. Alle Kräfte rückten zur Feuerwache Filder ein, wo zwischenzeitlich die warme Helferverpflegung aus Küche des DRK-Altenheims am Stuttgarter Killesberg eingetroffen war.

Der Einsatz wurde um 14 Uhr abgeschlossen.

Gegen 16.30 Uhr erhielt die ILS Kenntnis von weiteren Problemen auf der BAB, die sich gegen 17.15 Uhr verdichteten. Zwischen der Anschlussstelle Flughafen und dem Vaihinger Kreuz war der Verkehr in Fahrtrichtung Nord komplett zum Erliegen gekommen.

Für beide Schnelleinsatzgruppen bedeutete dies erneuten Alarm. Die Kräfte der Bereitschaft Feuerbach waren noch im Bereitschaftsheim und wurden ebenfalls wieder in den Einsatz gebracht. Die Unterstützungsgruppe Einsatzleitung und weitere Kräfte der Bereitschaft Degerloch wurden ebenfalls erneut aktiviert.

Die Einsatzleitung erfolgte aus dem Einsatzleitwagen der Bereitschaft Degerloch. In den Unterkünften der Bereitschaften Vaihingen und Plieningen wurde der Tee für diesen Einsatz gekocht. In diesem Einsatz befanden sich 84 DRK-Einsatzkräfte, die dem kompletten Einsatzabschnitt mit Tee, Decken und Essen, das uns gespendet wurde, versorgten.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Seite 3

BAB Einfahrt Flughafen



Kurz vor Einsatzende erhielten wir von der ILS die Info über eine medizinischen Notlage eines französischsprachigen LKW-Fahrers in unserem Betreuungsabschnitt, dessen Standort jedoch unklar war. Ein im Einsatz befindlicher langjähriger RotKreuzler mit profunden Französischkenntnissen hielt telefonisch Kontakt zu dem LKW-Fahrer, während eine Einsatzgruppe mit Rettungsassistent und Rettungsassistenten die BAB abfuhr und den Mann fand. Der ernsthaft erkrankte Mann wurde von unserem Team erstversorgt und mit dem nachrückenden RTW der Flughafenfeuerwehr gemeinsam aus dem Führerhaus gerettet. RTW und nachgeforderter Notarzt übernahmen den Patienten. Zwischenzeitlich wurde der Einsatz nach Absprache mit der Autobahnpolizei schrittweise zurück gefahren und gegen 23 Uhr in Degerloch beendet. Die letzten Einsatzkräfte verließen um 0.30 Uhr müde ihre DRK-Unterkunft.

Hervorzuheben ist hier

- das enorme Engagement unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus den Bereitschaften und der Bergwacht auch unter ungünstigen Verhältnissen und zu „ehrenamtsunfreundlichen“ Zeiten.
- die hervorragende Unterstützung durch die Integrierte Leitstelle Stuttgart – hier einsatzbedingt speziell durch das medizinische Personal - und die DRK-Oberleitstelle.
- gewinnbringende, schnelle und gewinnbringende Zusammenarbeit im Haupt- und Ehrenamt des DRK auf der Arbeitsebene.
- die Gastfreundschaft der Berufsfeuerwehr Stuttgart und die angenehme Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Kräften.

Marcus Moroff
Kreisbereitschaftsleiter

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität